

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 41

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erforderlich. Die nach Abzug der Kantonal- und Bundesbeiträge verbleibenden Restkosten sind durch die bei den betreffenden Unternehmen beteiligten Grundeigentümer zu tragen. Die Projekte sind zur Hauptsache für die Ausführung in allernächster Zeit bereit. Für die Reihenfolge in der Ausführung muß sich der Regierungsrat freie Hand vorbehalten; sie wird sich nach dem Stand der Arbeitslosigkeit richten.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Kanton Zürich. Die Korporation Banegg (Gemeinde Thalwil) verkaufte ihren diesjährigen Schlag freihändig einem Sägereibesitzer in Thalwil zu 60 Fr. pro m³ mit 1,70 m³ Mittelstamm. Letztjähriger Durchschnittserlös pro m³ 62 Fr., gegen 41 Fr. 90 im Jahre 1921 und 40 Fr. 20 im Jahre 1920.

Gantresultat von der Holzsteigerung der Gemeinde Nestenbach (Zürich) vom 22. Dez. 1923. Es wurden für Kottannen mit 2,50 m³ bis 4,55 m³ mit 16 cm Zopfsende 67 bis 99 Fr. geboten. Eine Tanne mit 5,50 m³ wurde 103 Fr. und eine mit 6,13 m³ mit 109 Fr. per m³ geboten. Es sind diese Preise, die selbst während den Kriegsjahren nicht erzielt wurden.

An der Steigerung der Gemeinde Humlikon ist eine Reduktion von 25% eingetreten, während wir einen solchen Aufschlag zu verzeichnen haben. W.

Holzerlöse im Kanton Schwyz. (Korr.) Mit dem vergangenen Monat November sind nun bei den meisten öffentlichen Waldbesitzern die diesjährigen Holzveräußerungen zum Abschlusse gekommen. Das allgemeine Bild der hiesigen Marktlage, lebhaft Nachfrage bei stets steigender Preisendenz, hat bis zum Ende der diesjährigen Campagne angehalten, wenn auch zugegeben werden muß, daß die Einfuhr des Rundholzes wieder ein entscheidender Faktor auf dem Markte geworden ist, der bereits da und dort auf den Handel drückt. Anmit etnige Resultate von stattgefundenen Holzverkäufen und zwar in erster Linie für stehendes Nadelholz.

Bei der Steigerung in Schwyz erzielte die Oberallmeindkorporation für Sag-, Bau- und Brennholzsortimente zweiter und dritter Qualität, ca. 275 m³ mit 0,68 bis 0,74 m³ mittlerer Stammstärke, einen Erlös von Fr. 32.45 bis Fr. 43.75 pro m³. Das Hauen und der Transport bis zur Station erfordern zirka Fr. 8 bis Fr. 12. Für Partien erster Qualität, ca. 100 m³ mit 1,34 bis 2,65 m³ Mittelstamm, wurden Fr. 32.70 bis Fr. 50.20 bezahlt. Die Gestehungskosten sind mit Franken 10 bis Fr. 15 zu veranschlagen. Ein Ruf Buchenholz mit 1,4 m³ Mittelstamm wurde für Fr. 42 pro m³ abgegeben. Aufarbeitungs- und Transportkosten ca. Fr. 12 pro m³. In Unteriberg löste die gleiche Korporation für Sag-, Bau- und Brennholzpartien ca. 140 m³ mit 1,75 m³ Mittelstammstärke Fr. 37.60 pro m³. Aufarbeitungs- und Transportkosten, bis zur Säge gerechnet, kommen auf ca. Fr. 10 pro m³ zu stehen. Aus den Waldungen in der Gemeinde Sattel resultierte für die nämliche Korporation für zwei Partien Sag- und Bauholz mit 1,17 bis 1,45 m³ Mittelstammstärke Fr. 27.10 und Fr. 34.15 pro m³. Gestehungskosten bis Station Sattel Fr. 14 bzw. Fr. 11.50 pro m³. In Rothenturm konnte die Korporation Oberallmeind 3 Sag- und Bauholzpartien I. und II. Qualität mit 1,53, 1,82 und 1,91 m³ Mittelstamm, mit einem Erlös von Fr. 46.20, 48.10 und Fr. 48.20 pro m³ absetzen. Rüß- und Transportkosten bis zur Station Rothenturm Fr. 8.50 bis 9.50 pro m³. Die Gemeindekorporation Zuggen veräußerte aus den Waldungen in Innerthal ein Quantum von ca. 160 m³ mit 2,04 m³ mittlerer Stammstärke pro

m³ für Fr. 27.90. Die Gestehungskosten bis zur Station Stebnen erheischen dort pro m³ ca. Fr. 22. Die Genossame Dorf-Binzen in Einsiedeln bekam für zwei Partien Sag-, Bau- und Brennholz erster und zweiter Qualität, mit 0,79 und 0,33 m³ Mittelstamm, Fr. 33.10 und Fr. 35.65 pro m³. Haul- und Transportkosten erfordern Fr. 12 und Fr. 8 pro m³.

Über den Verkauf von gerüstetem Holz nachstehende Angaben. Die Genossame Zuggen veräußerte 74 m³ an den Abfuhrwegen gelagertes Sag- und Bauholz mit 1,75 m³ Mittelstammstärke für Fr. 54.20 pro m³. Die Aufarbeitungskosten kamen auf Fr. 4 pro m³ zu stehen. Die Transportkosten (zu Lasten des Käufers) vom Lagerort bis zum Verbrauchsort betragen noch ca. Fr. 7 pro m³. Speziell sei noch angeführt, daß dort eine Kottanne mit 5,2 m³ Inhalt für Fr. 70 pro m³ ersteigert wurde. Die Korporation Wollerau löste an der letzten Steigerung für Trämel mit 0,59 m³ mittlerem Inhalte Fr. 57.70 pro m³; für Trämel mit 0,37 m³ Mittelstärke, sogen. Tafel, Fr. 48.80 und für solche mit 0,22 m³ mittlerer Stärke, sogen. Friesli, Fr. 41 pro m³; 100 m³ Bauholz mit 0,61 m³ wurde für Fr. 47.90 Durchschnittspreis pro m³ erstanden; einzelne Rufe galten bis Fr. 53 pro m³. Die Preise verstehen sich loco Lagerort. Die Kosten für das Hauen und den Transport bis an die Lagerplätze kamen auf Fr. 8 pro m³ zu stehen. Für den Transport bis zum Verbrauchsorte ist noch mit Fr. 5 pro m³ zu rechnen. Aus den Erlösen für gerüstetes Holz ergibt sich, daß die betr. Waldbesitzer ebenfalls, ja sogar noch besser auf ihre Rechnung gekommen sind und daß daher über diese Veräußerungsart nicht, wie es vielfach üblich ist, ohne weiteres der Stab zu brechen ist. Insbesondere wenn man noch berücksichtigt, ohne auf die Vorteile des Waldes und seine Bewirtschaftung näher einzutreten, daß die Holzmasse dabei am genauesten ermittelt wird und daß aus dem Abholz (Äste, Gipfel usw.) meistens noch ein weiterer Erlös resultiert.

Verschiedenes.

† **Architekt Fritz Saegesser in Bern.** Im Begriff, in Kirchberg einen Kranz auf das Grab seines Vaters zu legen, verschied Sonntag den 30. Dezember an einem Herzschlag Herr Architekt Fritz Saegesser, Adjunkt des Direktors der eidgenössischen Bauten. Ein Mann von hervorragenden Fähigkeiten, von außerordentlicher Pflichttreue und edler Menschenfreundlichkeit ist mit ihm aus reichem Wirken herausgerissen worden.

† **Architekt Otto Knabenhaus-Danuser in Zürich** 2 starb nach schwerer Krankheit im Alter von 40 Jahren.

† **Wagnermeister Viktor Pfister-Ebnöther in Zuggen** (Schwyz) starb am 28. Dezember im Alter von 90 Jahren. Er war der Senior der Gemeinde Zuggen und ein tüchtiger Meister in seinem Fache. Seine Arbeiten waren sehr geschätzt.

† **Kunst- und Glasmaler Adolf Booser in Zürich** starb am 31. Dezember nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren.

† **Schlossermeister Eduard Rnecht-Bodmer in Zürich** starb am 1. Januar im Alter von 83 Jahren.

† **Schlossermeister und Eichmeister Fridolin Beder-Stüßi in Grenchen** (Glarus) starb am 1. Januar nach langer Krankheit im Alter von 67 Jahren.

† **Malermeister Emil Doebeli-Zaisli in Bösingen** starb am 2. Januar im Alter von 58 Jahren.

† **Zimmermeister Eduard Ramber in Hägendorf** (Solothurn) starb am 3. Januar im Alter von 88 Jahren.

† **Schmiedmeister Alois Zehnder-Hofstetter in Zug** starb am 4. Januar im Alter von 70 Jahren.

Eine Feuersbrunst im physikalisch-physiologischen Institut in Zürich verursachte einen Gebäudeschaden, der nach den vorläufigen Schätzungen, die unter Leitung von Kantonsbaumeister Fiez vorgenommen wurden, 150,000 bis 200,000 Fr. beträgt. Dazu kommt ein noch nicht feststellbarer Schaden an den zum Teil sehr kostbaren Instrumenten. Die im Souterrain untergebrachte Sendestation des Radioklubs hat keinen Schaden erlitten, doch wird ihr Betrieb einige Zeit eingestellt werden müssen.

Anschaffungen von Feuerwehrgeräten und Requisiten im Kanton Glarus. (Korr.) Es haben die Anschaffung folgende Gemeinden beschlossen: Oberurnen im Betrage von 1000 Fr., Biltlen im Betrage von 1237 Franken, Näfels im Betrage von 1543 Fr., Glarus im Betrage von 1700 Fr. und Matt im Betrage von 2000 Franken, zusammen 7480 Fr. An diese Kosten werden 50 % als gesetzlicher Beitrag aus der kantonalen Brandasssekuranzkasse ausbezahlt.

Hydrantenanlage in Matt (Glarus). (Korr.) An die Gemeinde Matt im Sernftal gelangte eine Restsubvention von 22,250 Fr. aus der kantonalen Brandasssekuranzkasse an die Erstellung der neuen Hydrantenanlage zur Auszahlung. Der Gesamtbetrag der Brandasssekuranzkasse an die zu 124,907 Fr. betragenden Erstellungskosten belief sich auf zusammen 62,250 Fr.

Literatur.

Buchhaltungen im Gewerbe lassen oft zu wünschen übrig. In vielen Fällen ist die Anlage nicht zweckentsprechend, unübersichtlich, so daß sich die aufgewendete Arbeit nicht lohnt. Sehr oft geht man aber wieder viel zu weit, man fällt von einem Extrem ins andere. Kurz gesagt, man macht zu wenig Unterschied zwischen Handwerk und Fabrik, zwischen klaren und komplizierten Geschäftsverhältnissen.

Da bieten die Lehrbücher des Bücherexperten Jos. Suter in Zürich 7, der sich seit vielen Jahren mit den gewerblichen Verhältnissen befaßt, die beste Gelegenheit zum Studium.

Mancher wird da erst ersehen, was von den Steuerorganen von der Buchhaltung alles verlangt wird. Ebenso wird mancher feststellen können, daß er in Sachen Buchhaltung übers Ziel geschossen hat.

Auf alle Fälle muß völlige Klarheit herrschen über den Vermögensbestand und über den steuerbaren Erwerb. Dem Bücherabschluß ist alle Sorgfalt zu widmen, so daß bei Eintreffen der Steuereinschätzungsformulare die Zahlen schon bereit sind.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

920. Wer liefert Beschläge zu Feuerwehrauszugleiter mit Strebe? Offerten an F. Ulrich, Tschugg b. Erlach (Bern).

921. Wer liefert Zementsteinmaschine für Handbetrieb? Größen der Steine: 30/15/6, 30/9/6, 25/12/6. Offerten an E. Dauri, Baugeschäft, Wattwil.

922. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Wendeltreissäge mit eingebautem Elektromotor für Zimmerplatz? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 922 an die Exped.

923. Wer ändert die unteren Stelzenlager eines Einfachganges auf Kugellager um? Offerten mit Preis unter Chiffre G 923 an die Exped.

Werkzeugmaschinen

jeder Art, Drehbänke etc., nur erstklassiges Fabrikat

*liefern ab Lager oder prompt
ab Fabrik zu billigen Preisen*

Würgler, Mann & Co.

Albisrieden-Zürich Tel.: Selnau 41.09

2129/22a

924. Wer liefert kleine Kühlanlagen für Landgasthof? Offerten unter Chiffre 924 an die Exped.

925. Wer liefert neue oder gebrauchte Ätzylen- und Disfous-Glaschen? Offerten an Peter & Iseli, Maschinenfabrik, Willisau.

926. Wer liefert rohe, gebrauchte oder neue Schallbretter 24 mm, konisch, abgekantet; rohe Kantbretter 30 mm, konisch, für Magozinböden; Dachlatten 24/48 mm, franto Station Zentral-schweiz? Offerten unter Chiffre 926 an die Exped.

927. Wer hätte abzugeben Säulen-Schnellbohrmaschine für 12 mm Löcher, 30–35 cm Ausladung; 1 Trenn-Apparat für Bandsäge; 1 Holzschleifmaschine 40 cm Bandbreite? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 927 an die Exped.

928. Wer liefert gedämpfte Buchenparkettbriemen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 928 an die Exped.

929. Wer hätte neue oder gebrauchte Rießbrechanlage, mit oder ohne Motor, und eventuell auch Sortiertrommel abzugeben? Offerten an Postfach 11000 Rorschach.

930. Wer erstellt Zentral-Heizungen? Detaillierte Offerten an Ernst Scheurer, Delsberg.

931. Wer liefert Pressen für Firmadruk auf kleine Holzartikel? Offerten an Aug. Stöcklin, Holzwaren, Ettingen (Basel.)

932. Wer hätte zwei Spannflöcke für Fräsewagen mit Doppel-Spindeln, Spannhacken und Kurbel abzugeben, Höhe 60 bis 80 cm? Offerten mit Preisangaben an Fritz König, Holzwaren, Trub (Bern).

933. Wer hätte gut erhaltene Rehlmaschine, wenn möglich mit Kugellager, abzugeben? Offerten unter Chiffre 933 an die Exped.

934. Wer liefert endloses Drahtseil mit Hanfeinlage, zirka 4–5 mm dick und zirka 14 m lang? Offerten an Jos. Rüfeli, Wagnerei, Meierskappel.

935. Wer liefert Hohlblock-Zementsteine mit Felsenpoffen-Imitation? Offerten unter Chiffre 935 an die Exped.

936. Wer liefert I. und II. Qual. Eichenparkett-Riemen, unverlegt, franto Station Schönenwerd? Offerten an Hans Meier & Cie., Niedergösgen.

937. Wer liefert Links-Holzspiralbohrer, ferner Kreissägeblätter neu, 60, 45, 40 cm Durchmesser? Offerten unter Chiffre J 937 an die Exped.

938. Wer liefert II. und III. Qualität tannene Riemen, 24 mm stark (ex. Maschinenarbeit)? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 938 an die Exped.

939. Wer liefert Baupläne und Kostenberechnungen für Wohnhäuser? Offerten unter Chiffre 939 an die Exped.

940a. Wer hätte gebrauchte Oberlager für Rehlmaschine abzugeben? b. Wer liefert Bindemittel zum Pressen von Maschinenpässen und Sägmehl und die nötigen Pressen dazu? c. Wer liefert Trocknereinrichtung für eine Kälerei? Offerten mit Preisangaben an Jb. Greminger, mech. Kälerei, Buhang (Thurgau).

Antworten.

Auf Frage 877. Bandsägen liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 879. Wenden Sie sich bezügl. Fabrikation von Hohlziegelsteinen und Folierplatten aus Sägmehl und Hobelspanen an J. F. Rohr, Dufourstraße 172, Zürich.

Auf Frage 880. Hydraulische Aufzüge erstellt die A.-G. der Maschinenfabrik von Louis Giroud, Olten.

Auf Frage 889. Wenden Sie sich an Müller & Schneider, Frutigen.

Auf Frage 889. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik in Olten kann mit den nötigen Einrichtungen dienen.

Auf Frage 891. Wenden Sie sich betreffend der gefuchten Drehseiben an die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.